

SO SCHAFFEN SIE STAURAUUM IM NEUEN HAUS

AUFRÄUMEN LEICHT GEMACHT

Ordnung ist das halbe Leben? Oder: Wer aufräumt, ist nur zu faul zum Suchen? – Egal welcher Ansicht Sie anhängen: Es ist in aller Regel nützlich, Gesuchtes zeitnah auch zu finden. Lassen Sie sich also mit guten Tipps beim Aufräumen helfen

Fotos: Ortwin Klipp, Cabinet



Der freistehende Kleiderschrank ist seitlich etwas von der Wand abgerückt bildet so eine tageslicht-helle Ankleide- und das Betthaupt. Ihm assistiert eine verspiegelte Kommode, die gleichzeitig optisch raffinierte Raumerweiterung und praktische Ablage ist.

Ordnung, die Spaß macht, schaffen maßgefertigte Ankleiden. Sie können sogar individuell auf die offenbar unterschiedlichen Vorstellungen von Männern (rechts) und Frauen (links) in puncto Aufbewahrung eingehen. Die Variablen sind Form und Höhe der Stauraumlösung, die Aufteilung und Ausstattung im Inneren bis hin zur Optik. Von Cabinet



Ordnung ist – wie am Beginn dieses Artikels behauptet – nicht nur nützlich. Da es zu unseren Konventionen gehört, Ordnung zu halten, verbirgt sie auch einen Teil unserer Persönlichkeit. Denn jede Unordnung hat etwas sehr Persönliches. Sie mag charmant wirken oder auch vielbeschäftigt, kann aber auch chaotisch, desolat oder gar liederlich wirken. Und das liegt beileibe nicht allein am Verursacher, sondern auch an Blick und Standards des Betrachters.

Räumen wir also lieber auf und fallen nicht gleich mit der ganzen Persönlichkeits-Tür unserer Ordnungsanschauung ins Haus. Und das beginnt in der Regel mit der Diele. Sie vermittelt den ersten und prägenden Eindruck vom Inneren Ihres Hauses. Die Diele ist der Spiegel Ihrer Persönlichkeit. Aber unpraktischerweise zugleich auch Hauptabwurfstation: Mütze, Mäntel, Schals und Handschuhe, aber auch Geldbörse, Schlüssel und oft auch die Schuhe bleiben normalerweise dort. Und sollten auch ihren Platz finden. Das macht die Diele besonders in Häusern größerer Familien zum unterschätztesten und daher meist zu kleinen Raum. Bedenken Sie, dass nasse Mäntel trocknen und Portemonnaie oder Schlüssel beim Verlassen des Hauses stets am selben Platz griffbereit sein sollen.

Der Flur sollte natürlich wegen seiner Aufgabe als Verkehrsverbindung möglichst frei bleiben von ausladenderen Mö-



Unter der Treppe gibt's Stauraum für Bobbycar & Co.



Das Auge der Treppe ist eine Platzreserve. Hier bietet es Stauraum im Obergeschoss. Wird es offen gestaltet, ist auch ein vom Erdgeschoss bis oben durchgehendes Regal denkbar, dessen Fächer von der Treppe aus erreichbar sind.



Perfekte Begrüßung mit perfektem Handwerk: Naturholzfronten, in Farbe und Textur apart kombiniert mit Farbglas, prägen das Dielenmöbelprogramm Cubus Pure. Hinter schlichten Fronten praktische Aufbewahrung (oben). Von Team 7



Viel Raum auf wenig Platz: Alles ist hier gut hinter Schiebetüren verstaut. Die oberen lassen Schuhe, die unteren Taschen und Kleinkram einfach verschwinden. Die Haken können Sie individuell auswählen. Von Car Möbel



Ordnung in Diele und Flur

Bei wenig Platz oder viel Platzbedarf helfen praktische Einbauten oder schöne Funktionsmöbel

Raffiniert ausgedacht ist der Stauraum unter dieser Treppe. Mancher Haushalter verfügt auch über eine Möbeltischlerei, die solche kleinen Meisterstücke plant und fertigt. Haus und Einrichtung aus einer Hand! Von Luxhaus

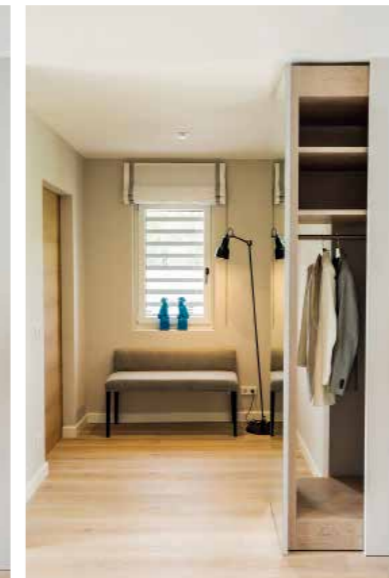
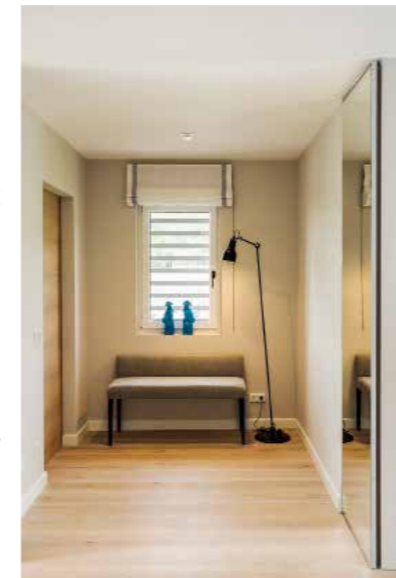


Dekorative Gegenstände kommen hier gut zur Geltung und sind zugleich praktisch verstaut. Dieses maßgefertigte Regal baut Ihnen Ihr Möbeltischler des Vertrauens.

Innen praktisch, außen variabel: Der Schuhschrank Colorado fordert Ihr Designtalent. Ihn gibt's in vier verschiedenen Höhen, seine Fronten glänzend oder matt, farbenfroh oder gedeckt mit Struktur. Von Germania



Fotos: Vierbrockhaus (2), Team 7 (3), mia Violla, Luxhaus, Wolf System, Germania, Baufritz (3)



Sesam öffne dich: Diese vorn mit einem Spiegel verkleidete Garderobe verschwindet auf Knopfdruck komplett in der Wand. Solche Stauräume werden von vornherein eingeplant und vom Haushalter realisiert. Von Baufritz

beln. Ein paar der superflachen Schuhschränke, in deren Klappen die Schuhe stecken, gehen natürlich immer. Die Alternative für Schuhfetischisten: offene Ablagen, die die geliebten Manolos oder Sneakers dem (hoffentlich) neidischen Besuch präsentiert werden. Und ein prima Platz, der – falls vorhanden – normalerweise ungenutzt bleibt, ist das Auge der Treppe. Dort ist Platz für Regale, in denen Bücher oder andere jedermann zugängliche Gegenstände aufbewahrt werden können. Auch unter der Treppe lassen sich Dinge verstauen, ob in offenen Regalen oder in einer Kammer hinter einer Tür.

Wohin mit Audio, Video & Co.?

Virulente Herausforderung im Wohnzimmer sind immer mehr die Geräte und Kabel der Unterhaltungselektronik. Aber natürlich auch Bücher und Spiele wollen wohl verwahrt sein. Auch wer für Handarbeiten oder andere Freizeitbeschäftigungen Material benötigt, wird dieses dort verstauen wollen, wenn's nicht gerade einen Hobbyraum im Haus gibt. Neben den üblichen freistehenden Regalen, Kommoden und Schränken sind dafür Einbaumöbel prädestiniert, die ein Maximum an Stauraum auf einem Minimum an Fläche bieten, da sie auch bis unter die Decke reichen können. Und häufig Ecken oder Nischen optimal nutzen, in die kein Möbel so recht passt.

Küchenmöbel fürs Esszimmer

Von wo aus der Essplatz mit Tischdecken, Servietten, Geschirr und Besteck beliefert wird, liegt am Stauraumangebot der Küche. Wird's dort zu eng, können aus den Programmen der meisten Küchenmöbelhersteller auch sehr ansehnliche Ess- und Wohnzimmermöbel zusammengestellt

Schubladen kann man im Haus nie genug haben. Diese hier aus glänzendem ABS-Kunststoff haben System: Sie sind mit polierten Profilen und Endkappen aus Aluminium verbunden. Auf Füßen oder Rollen lieferbar. **Von Magis**



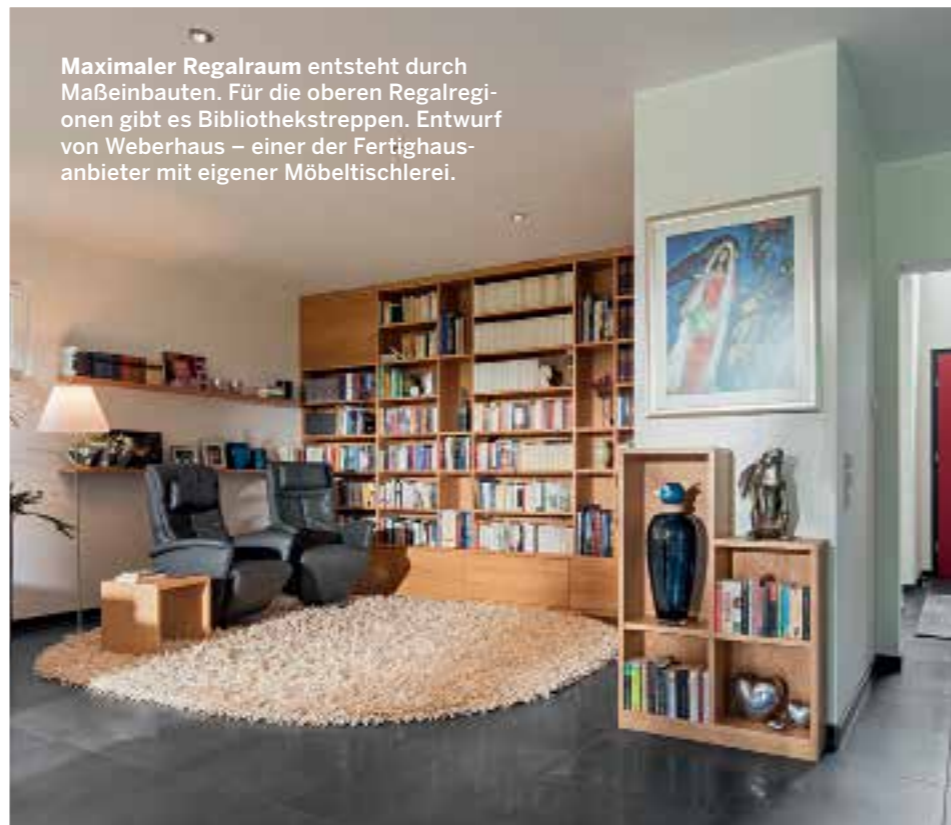
Arbeiten zu Hause kann auch gut aussehen. Was brauchen Sie? Ablagen für Ordner und Utensilien und Schubladen für Papier und Unterlagen. Die dieses modulare Regalsystem liefert. Es passt sich Gegebenheiten und Bedürfnissen flexibel an: Die Elemente werden nur mit U-Profilen verbunden. **Von Stocubo**



Aufgeräumt Wohnen und Arbeiten

Einen schön gestalteten Heimarbeitsplatz oder Bücher braucht man nicht zu verstecken. Anders als Technik und dazugehöriges Kabelgewirr

Maximaler Regalraum entsteht durch Maßeinbauten. Für die oberen Regalregionen gibt es Bibliothekstreppen. Entwurf von Weberhaus – einer der Fertighausanbieter mit eigener Möbeltischlerei.



Die fahrbare Regalwand (Rückseite rechts im Bild) vergrößert hier auf Knopfdruck wahlweise Bibliothek (unten) oder Wohnraum (rechts), je nachdem, wo gerade Platz gebraucht wird. **Von Baufritz**



Kinoklang erfordert Technik, die man hören, aber nicht unbedingt sehen will. Mit einem eleganten Versteck hilft das Möbelprogramm Kara. Seine Medienlösungen lassen zum Beispiel Systeme mit Soundbar und Subwoofer formvollendet verschwinden. **Von Musterring**



Handarbeitszeug und Spiele lassen sich prima in Truhen verstauen. Hier ein Entwurf des Magazins Wohnidee für ein Musterhaus. Der betreffende Massivhausbauer beschäftigt eine Tischlerei, die solche Einbauten maßfertigt. **Von Viebrockhaus**

Fotos: Stocubo, Weberhaus, Magis, Baufritz (2), Musterring (2), Team 7 (2), Viebrockhaus



Auch verstecken ist verstauen. Die Lederarbeitsplatte des Schreibtischs Sol lässt sich vorziehen und gibt verborgene USB- und Steckdosen sowie Utensilienboxen frei. **Von Team 7**





Küche, Essplatz und Hausarbeit

Man kann sich viel Arbeit ersparen, wenn alles an seinem Platz ist. Am Platz dort, wo Dinge gebraucht werden. Das macht Architekten und Industrie erfinderisch

werden, die diese Aufgabe übernehmen. Raffinierteste Lösung ist natürlich, diese Art Stauraum gleich beim Entwurf eines Hauses einzuplanen. Kleines Beispiel gefällig: Siehe unsere Schiebewandlösung oben.

Auch in der Küche selbst gibt's immer wieder überraschende Unterbringungsmöglichkeiten für Geräte, Vorräte und Utensilien. Zum Beispiel Rolladenschränke, in denen Elektrokleingeräte wie Kaffeemaschine oder Mixer fix und fertig angeschlossen auf ihren Einsatz warten. Sinnvolle Ergänzung insbesondere zur offenen Küche und bei Fehlen einer Speisekammer ist der Hausarbeitsraum. Nicht nur für Vorräte, sondern auch zur Wäschepflege und Entfernung schmutzigen Geschirrs aus dem Blickfeld der Küche, die gerade in Situationen mit Gästen und größerem Kochaufwand nie unwohnlich wirken sollte. Neben der Waschmaschine ist dort also eine weitere Spüle und der Geschirrspüler sinnvoll untergebracht.

Andere Idee: der Hausarbeitsraum im Obergeschoss. Das erspart den Schmutzwäschetransport durchs Haus. Dafür reicht schon eine Kammer, in der Platz für die Waschmaschine, den Wäschetrockner und das Bügeleisen ist. Und dort ist natürlich auch für Staubsauger, Bügelbrett & Co. immer noch ein Plätzchen frei.

Womit wir im Schlafzimmer angelangt wären, dem Raum mit dem wohl größten Stauraumbedarf. Wer kann,



Hoch gestapelt und wohlverstaut sind in diesem Minihausarbeitsraum Maschinen und Utensilien. Sein Vorteil: Er befindet sich im Obergeschoss und erspart überflüssige Wäschetransporte über die Treppe. **Von Viebrockhaus**

Einfallsreiche Experten in puncto Stauraum sind die Küchenmöbelhersteller. Im Rolladenschrank erwarten fertig angeschlossene Geräte ihren Einsatz.



Fotos: Weberhaus (2), Viebrockhaus (2), Luxhaus

Putzmittel und Hygieneartikel hat man gern vor Ort zur Hand. Und da freistehende Badewannen ohnehin erhöhten Putzaufwand bedeuten, hat der Architekt des Musterhauses Fine die Wanne in ein praktisches Stauraumpodest eingelassen. **Von Luxhaus**



Eine Tür, zwei Funktionen: Diese Schiebewand trennt entweder die Küche vom Essbereich ab oder verschließt den geräumigen Geschirrschrank. So praktisch kann's sein, wenn der Architekt mitdenkt. **Von Weberhaus**



Alles an seinem Platz, alles tiptop gepflegt, alles fertig und griffbereit zum Anziehen – das sind einige der Vorteile einer gut geplanten Ankleide. **Von Cabinet**



Fotos: Cabinet (5), deinSchrank.de

Ordentlich Ankleiden

Den größten Stauraumbedarf gibt's im Schlafzimmer. Und gepflegte Kleidung will sorgsam verwahrt werden

Bis unter die Decke sollten Sie den Raum nutzen. Einfache Stauregel: Je seltener gebraucht, desto weiter oben. **Von Cabinet**



In der Wand kann ein Einbauschränk verschwinden, wenn der Architekt ihn entsprechend einplant. Dann ist vielleicht noch Platz für den gemütlichen Lesesessel. Anfertigen lassen kann man solche Maßmöbel online bei deinSchrank.de

leistet sich eine Ankleide als begehbaren Kleiderschrank. Der nicht nur viel Platz, sondern auch die charmante Möglichkeit bieten sollte, sich bei unterschiedlichen Aufstehzeiten ohne den Partner zu stören in Ruhe und bei gutem Licht ankleiden zu können.

Stauraum einplanen lassen

Wer mit Quadratmetern knausern muss und trotzdem auf ein halbwegs geräumiges Schlafgemach Wert legt, sollte wieder bereits bei der Planung seines Hauses den platzsparenden Einbau von Schränken vorsehen. Dabei kann nicht nur die Tischlerei Ihres Vertrauens weiterhelfen, auch zahlreiche Mö-



Für den Einbau vorbereitet sein sollte ein solches Projekt mit Bett, Regal und Spielzeugtruhen aus einem Guss, denn die Truhendeckel ersetzen die Fensterbank. So entsteht nicht nur praktischer Stauraum (Klappe auf, Sachen rein, Klappe zu!), sondern auch ein schöner Fenstersitzplatz.

Stauraum für Kinder

Im Kinderzimmer will Aufräumen Spaß machen und gelernt sein



Kinderzimmermöbel sollten auch Teenagern und jungen Erwachsenen noch gefallen. Hier verschwinden Couchtisch und Staukisten, die zugleich Hocker sind, unter dem tagsüber als Sofa genutzten Bett. Von Paidi



Platzsparende und mitwachsende Lösungen sind besonders im Kinderzimmer wichtig. Und Sicherheitsaspekte sind zu beachten: Die Schiebetüren des Programms Fionn in Weiß und Eiche-Nachbildung schließen dank Soft-close-System besonders sanft und sicher. Von Paidi

belprogramme und Internetseiten wie deinSchrank.de. Auch viele Hausanbieter haben Möbelschlereien, die solche Einbaumöbel gleich mit dem Haus zusammen anfertigen können. Selbst Maßanfertigungen unter Schrägen sind kein Problem und helfen, auch den letzten Quadratzentimeter sinnvoll und platzsparend zu nutzen.

Wie kann Ordnung Spaß machen? Didaktische Qualitäten sollte der Stauraum im Kinderzimmer haben. Das heißt, das Aufräumen sollte einfach sein, schnell

gehen und (nicht zuletzt deswegen) Spaß machen. Dabei helfen Regale, große Aufbewahrungsboxen und auch wieder Einbauten, wie zum Beispiel ein Podest oder Hochbett, in und unter dem sehr viel Platz zu verstauen ist. Sinnvoll ist es, bei der Einrichtung darauf zu achten, dass die Möbel oder Einbauten stilistisch neutral, qualitativ hochwertig und stabil sind, damit sie auch für Nutzungen jenseits der seligen Kindheit noch taugen. ●●●

Peter Michels

MEHR INFO

www.zuhause3.de/wohnen-und-design

Hersteller- und Anbieteradressen ab Seite 144

Fotos: Wolf System, Paidi (2)

immo Platz für die ganze Familie.



Finde dein perfektes Zuhause auf immowelt.de

immowelt.de